

Liebe Schwestern und Brüder,

diese kleine Vase hier steht meistens auf unserem Wohnzimmerschrank. Sie wartet darauf, genutzt zu werden. Ihre Bestimmung ist ja eigentlich nicht, auf dem Schrank zu verstauben. Ihre Bestimmung ist es, dass sie eine Blume aufnimmt und wir uns dann an der Kombination aus Blume und Vase freuen können.

Und jedes Mal, wenn eine Blume darin steht, geht es mir gut. Ich schau da gerne hin, auf die Vase und auf die Blume. Steht die Vase allerdings leer auf dem Schrank, sehe ich sie nicht. Sie ist nicht interessant für mich.

Es gibt viele Blumen die ich da hineinstellen könnte: echte Blumen und Plastikblumen zum Beispiel.

Würde ich sie nun vom Schrank nehmen, um eine Plastikblume hineinzustellen, wäre das zwar ganz nett, aber doch sehr schade. Ich kann zwar hinschauen und tu das auch immer wieder. Nur: Es fühlt sich nicht richtig an. Ich schau lieber auf eine echte Blume, nicht auf Plastik.

Die Kombination aus Vase und echter Blume ist das, was mir gefällt.

Genau so ist es mit dem heutigen Evangelium.

Jesus sagt uns heute:

„Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.“ (Joh 6,51 ab)

Um in unserem Bild zu bleiben: Wir sind die Vase und Jesus ist die echte Blume, die wir aufnehmen. Wenn wir Jesus aufnehmen, dann ist es richtig. Dann fühlt es sich richtig an.

Jesus aufnehmen heißt: Ihn in der Kommunion zu empfangen.

Jesus aufnehmen heißt: Ihn in seinem Wort, dem Evangelium, zu empfangen.

Jesus aufnehmen heißt: seine Botschaft der Nächstenliebe in unserem Leben umzusetzen.

Wenn wir das tun, dann spüren die anderen Menschen: Das, was diese Christen da glauben, das tut auch uns gut. Das ist etwas Besonderes,

etwas Schönes. Die strahlen etwas aus – da schau ich gerne hin. Das ist kein fake, kein falsch. Das ist kein Plastik-Christus, den die verkünden, das ist alles echt.

Und wenn wir es nicht tun? Dann sind wir eine Vase, die auf dem Wohnzimmerschrank steht und nicht beachtet wird. Oder wir sind zwar ein Gefäß für eine Blume, aber die ist nicht echt, die ist aus Plastik. Und da schauen die anderen entweder gar nicht oder nur kurz hin und wenden sich desinteressiert ab.

„Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben.“

Mit diesem Satz aus dem heutigen Evangelium ist alles gesagt. Wenn wir mal gefragt werden, was denn Jesus bedeutet, dann können wir getrost diesen Satz aus dem Johannesevangelium zitieren.

Und da wir es ja ernst meinen mit unserem Glauben, können wir diesen Satz verstehen und im Glauben deuten: Jesus kam vom Himmel, von Gott, und er kommt auch heute vom Himmel, von Gott, als Brot des Lebens. Wer ihn in sich aufnimmt, wird in Ewigkeit leben.

Liebe Schwestern und Brüder, um das wahr werden zu lassen, ist es gut, sich wirklich um die echten Blumen zu kümmern und sie zu pflegen.

Amen.